

Der Zauberlehrling

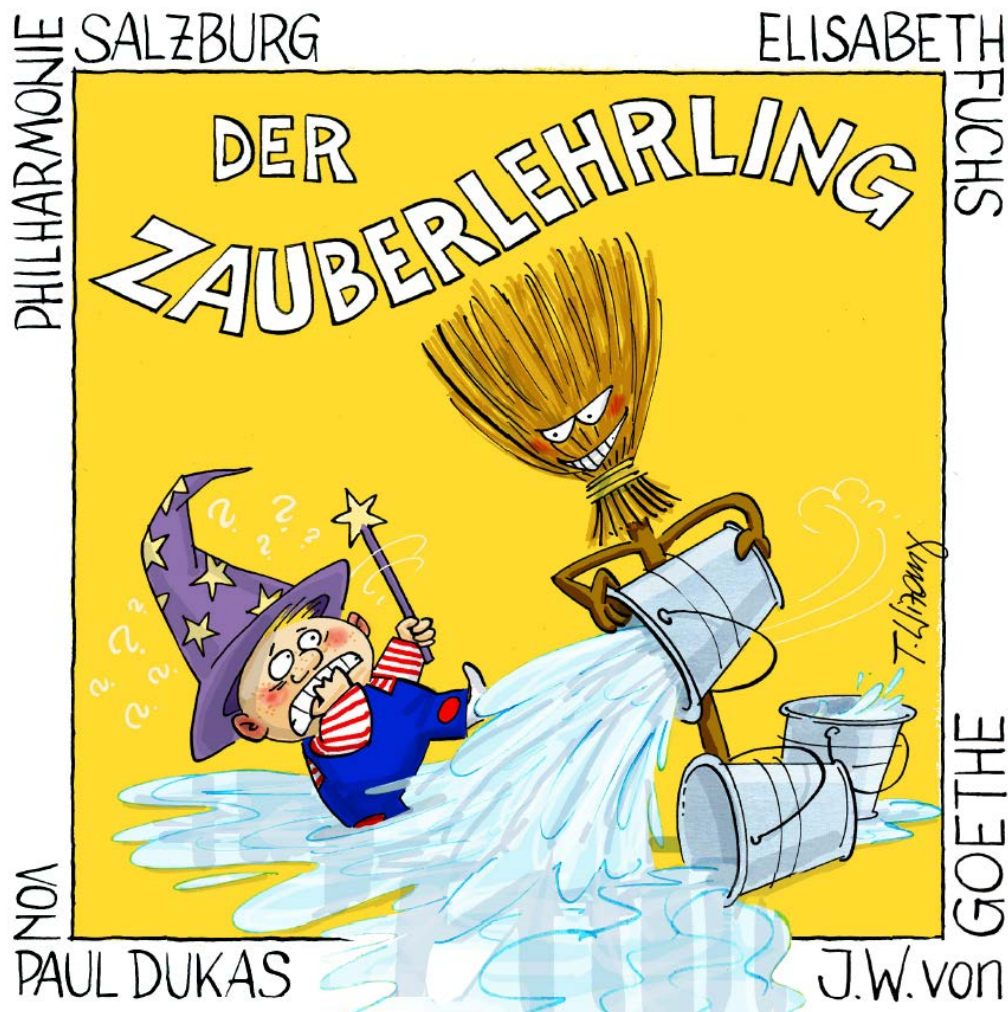
Musik von Paul Dukas (1865-1935)

zur Ballade von Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Kinderfestspielwoche 2022

INFOS & LIEDER ZUR VORBEREITUNG

Alles als Download unter <https://www.kinderfestspiele.com/info-fuer-paedagogen-3/>



Inhalt

1. Über das Werk
2. Die Geschichte vom Zauberlehrling
3. Liedtexte & Noten mit Altersempfehlung
4. Musikalische Motive
5. Lebensläufe von Paul Dukas & Johann Wolfgang von Goethe
6. Die Ballade von Johann Wolfgang von Goethe

1. Über das Werk

Die Musik zum Zauberlehrling stammt vom französischen Komponisten Paul Dukas (1865-1935), der mit der sinfonischen Dichtung „Der Zauberlehrling“, die etwa 13 Minuten dauert, Weltruhm erlangte.

→ *Eine sinfonische Dichtung ist ein Orchesterwerk, das einen außermusikalischen Inhalt mit Musik darstellt. Das kann ein literarischer Text, eine Legende, ein Bild oder eine Persönlichkeit sein. Berühmte Sinfonische Dichtungen sind: Die Moldau von B. Smetana, Don Juan/ Till Eulenspiegel/ Also sprach Zarathustra/ Eine Alpensinfonie u.a. von R. Strauss, La Mer von C. Debussy, Les Préludes/ Orpheus / Prometheus u.a. von F. Liszt.*

Die Ballade „Der Zauberlehrling“, also die literarische Vorlage zum Musikstück, schrieb der berühmte Dichter Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) vor über 200 Jahren nach einem alten Märchen. Sein Freund, der nicht weniger berühmte Dichter Friedrich Schiller meinte in einem Brief an ihn, dass diese Ballade sehr gut in Musik umgesetzt werden könnte. 100 Jahre später beherzigte der Komponist Paul Dukas aus Frankreich diesen Rat.

Die Ballade handelt von einem Zauberlehrling, der einen Besen verzaubert, damit dieser ihm beim Auffüllen der Badewanne hilft. Das gelingt ihm auch, der Besen gehorcht und schleppt Unmengen von Wasser herbei. Leider hat der Zauberlehrling den Zauberspruch zum Beenden des Wasserbringens vergessen. Daher nimmt er eine Axt (ein Beil) und schlägt den Besen in zwei Teile. Plötzlich bringen zwei Besenteile Wasser. In höchster Not eilt der Meister herbei und beendet das Ganze mit einem Zauberspruch.

2. Die Geschichte vom „Zauberlehrling“

01: In einem geheimnisvollen Schloss lebt ein berühmter Zauberer mit seinem Lehrling. Wieder einmal hat der alte Hexenmeister sein Schloss verlassen, nicht ohne vorher seinem Lehrling den Auftrag zu erteilen, die Badewanne bis zum Rand zu füllen. Missmutig überlegt sich dieser nach dem Verschwinden seines Meisters, wie er diese Arbeit erledigen könnte. Da denkt sich der Zauberlehrling: „Hat der alte Hexenmeister sich doch einmal wegbegeben und nun sollen seine Geister auch nach meinem Willen leben!“

[> CD Track 1, Der Zauberlehrling – Anfang](#)

02: Mit dem berühmten Zauberspruch: „**Walle! Walle manche Strecke, dass, zum Zwecke, Wasser fließe und mit reichem, vollem Schwallen zu dem Bade sich ergieße,**“ verzaubert er den Besen, um Wasser für eine volle Badewanne zu bekommen. Der Besen wird lebendig, ihm wachsen plötzlich Arme und Beine und er holt mit einem Eimer Wasser vom Fluss. Die Freude des Zauberlehrlings ist riesengroß: Er kann zaubern!

[>CD Track 2, Zauberspruch – Der Besen bringt Wasser](#)

03: Die Badewanne ist bereits übertoll und **Wasser spritzt in alle Richtungen.**

[>CD Track 3, Wasserspritzer und Wellen](#)

04: Plötzlich merkt der Zauberlehrling, dass er den **Zauberspruch vergessen** hat, um den Zauber wieder zu beenden. Er ist verzweifelt! Die Wasserfluten werden immer größer und bald stehen alle Zimmer unter Wasser.

[> CD Track 4, Der Zauberlehrling – Zauberspruch vergessen](#)

05: In seiner Not hat er eine Idee: **Er nimmt er eine Axt**, holt aus und **spaltet den Besen in zwei Teile.** Das Problem scheint gelöst.

[> CD Track 5, Der Zauberlehrling spaltet den Besen mit der Axt](#)

06: Jedoch dauert es nicht lange, da steht der Besen wieder auf, um neues Wasser zu holen. Oh Schreck! **Diesmal sind es zwei Besen**, die in Windeseile unaufhörlich Wasser heranschleppen.

[> CD Track 6, Beide Besen bringen Wasser](#)

07: **Das Wasser strömt durchs ganze Haus**, Tische und Stühle tanzen auf Wellen durch die Zimmer. Der Zauberlehrling ist fassungslos und hilflos zugleich. Er ruft: „Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los.“

Da eilt mit großen Schritten der **alte Hexenmeister** herbei und spricht den erlösenden Zauberspruch: „**In die Ecke, Besen! Besen! Seid's gewesen. Denn als Geister ruft euch nur, zu seinem Zwecke, erst hervor der alte Meister.**“

[> CD Track 7, Auftritt Hexenmeister – Zauberspruch](#)

08: Der Zauberspruch wirkt und der **Besen kehrt zurück in seine Ecke.**

[> CD Track 8, Der Besen geht zurück in seine Ecke. Ende](#)

3. Liedtexte & Noten mit Altersempfehlung

Als **mp3-audio-downloads** unter <https://www.kinderfestspiele.com/info-fuer-paedagogen-3/>

1. Harry Potter – Lied, **BITTE VORBEREITEN** (wird im Konzert von ALLEN gesungen)

> [CD Track 10, Harry Potter – Lied](#)

Harry Potter - Lied

John Williams / Team Kinderfestspiele



Ich bin der Zau-ber-lehr-ling, der Bes-te im gan-zen Land. Mein Na-meist
Har-ry Pot-ter, so bin ich dort be-kannt. In Hog-warts ge-he ich zur
Schul', zu ler-nen von Meis-ters Hand. Dort rei-ten mei-ne
Freun-de und ich auf Be-sen durch's gan-ze Land.

2. Zauberlehrlings-Lied, **BITTE VORBEREITEN** (wird im Konzert von ALLEN gesungen)

> [CD Track 11, Zauberlehrlings-Lied](#)

Zauberlehrlings-Lied

Paul Dukas / Team Kinderfestspiele



Wal-le, wal-le, wal-le, wal-le man-che Stre-cke, Stre-cke,
dass zum Zwecke Was-ser flie-Be u-nd mit rei-chem, vol-lem Schwal-ze zu dem Ba-de
si-cher-gie - - - - - Be.

3. Zauberlehrlings-Rap, DANKE FÜRS VORBEREITEN / nur für 6 – 12 Jährige
> **CD Track 12, Zauberlehrlings-Lied** unter <https://www.kinderfestspiele.com/info-fuer-paedagogen-3/>

Zauberlehrlings – Rap

II: Walle! Walle manche Strecke,
dass zum Zwecke Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwalle
zu dem Bade sich ergieße. :II

1. Ich war allein zu Haus,
denn der Meister, der war aus.
Und der alte Mr. Besen
sollt' aus meinen Worten lesen,
denn mein Wille, der war baden
und so kam der ganze Schaden!
So fasst' ich allen Mut,
was drauf folgte, war die Flut.

2. Doch der Besen blieb nicht still,
denn er machte, was er will.
Klar, vor Ende dieser Story
dacht' ich mir: pfeif drauf - don't worry;
denn da ging wohl echt was schief,
durch die Geister, die ich rief!
Endlich kam der Meister heim
und er wusste gleich den Reim:

II: Walle! Walle manche Strecke,
dass zum Zwecke Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwalle
zu dem Bade sich ergieße. :II

II: In die Ecke, Besen! Besen!
Seid 's gewesen; denn als Geister
ruft euch nur, zu seinem Zwecke,
erst hervor der alte Meister!:II

4. Auf einem Baum ein Kuckuck saß

DANKE FÜRS VORBEREITEN / nur für 3 – 8 Jährige

Bei Bedarf Noten & Audio – unter <https://www.kinderfestspiele.com/info-fuer-paedagogen-3/>

5. Zauberlehrling – Ballade als Rap

Bei Bedarf Text & Audio – unter <https://www.kinderfestspiele.com/info-fuer-paedagogen-3/>

Vorbereitung nach Belieben / nur für 8 – 12 Jährige

6. Energie-Rap

Bei Bedarf Noten & Audio – unter <https://www.kinderfestspiele.com/info-fuer-paedagogen-3/>

Vorbereitung nach Belieben / nur für 6 – 12 Jährige

4. Musikalische Motive

1. Der Zauberlehrling – Anfang

1a Das geheimnisvolle Zauberschloss

Assez lent ($\text{♩} = \text{c. } 92 - 100$)

Violinen

1a

p

Klarinette

Oboe

Flöte

pp

1b Der Zauberlehrling hat ein bisschen Angst und zittert – Zauberlehrling alleine zu Hause

1b

1c Musikalisches Grund-Motiv des Zauberlehrlings

1c

Flöte

p

mf

f



© Shutterstock

2. Zauberspruch „Walle, walle....“ – Der Besen bringt Wasser

„Walle! Walle manche Strecke, dass, zum Zwecke, Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwalde zu dem Bade sich ergieße.“
Das Fagott spielt die Melodie des wasserbringenden Besens:

Fagott

2

Wal - le, wal - le, wal - le, wal - le man - che Stre - cke, Stre - cke, dass zum Zwe - cke

Was - ser flie - ße u - nd mit rei - chem, vol - lem Schwal - le zu dem Ba - de si - ch er - gie -

- - - - - Be.

3. Wasserspritzer und Wellen

3a Die musikalischen Wellen werden von den Streichern gespielt:

Streicher

3a

3b Die Wasserspritzer, gespielt von den Holzbläsern und dem Glockenspiel

Holzbläser

Hörn

3b

4. Der Zauberlehrling verzweifelt – Zauberspruch vergessen

Hilferuf des Zauberlehrlings, gespielt von den Hörnern:

Hörner

4

Zu Hil - fe, was nun? Zu Hil - fe, was nun?

Zu Hil - fe, zu Hil - fe, was nun?

5. Der Zauberlehrling spaltet den Besen mit der Axt

Trompetensignal & 2x klirrender Beckenschlag:

Musical notation for Trompeten (Trumpets) starting at measure 5. The notation shows a series of chords and accents in a key with three flats. The first measure is marked with a circled '5'.

6. Beide Besenteile stehen auf & bringen Wasser

Das Kontrafagott spielt die Melodie des 1. Besenteils, der nach dem Axtschlag sehr sehr langsam wieder aufsteht. Dann kommt der 2. Besenteil, gespielt von der Bassklarinette hinzu. Beide Besenteile bringen sie nun SEHR VIEL Wasser☺

Musical notation for Fagott (Bassoon) starting at measure 6. The notation is marked "Plus retenu" and shows a melodic line with dynamics *mf* and *p*. The first measure is marked with a circled '6'.

7. Auftritt Hexenmeister – Zauberspruch „In die Ecke ...“

Der alte Hexenmeister hört die Hilferufe des Zauberlehrlings und eilt herbei: „Eilmotiv“

Musical notation for the Hexenmeister starting at measure 7. The notation shows a melodic line with dynamics *mf* and *ff*, and the instruction "molto cresc.". The first measure is marked with a circled '7'.

Dann spricht der alte Hexenmeister den Zauberspruch:
„In die Ecke, Besen! Besen! Seid's gewesen. Denn als Geister ruft euch nur, zu seinem Zwecke, erst hervor der alte Meister.“

8. Der Besen geht zurück in seine Ecke. Ende

Musical notation for Hörner (Horns) starting at measure 8. The notation is marked "Assez lent ($\text{♩} = \text{c. } 120$)" and shows a series of chords with dynamics *fff* and *rit.*. The first measure is marked with a circled '8'.

5. Paul Dukas & Johann Wolfgang von Goethe

Paul Dukas (1865 – 1935)

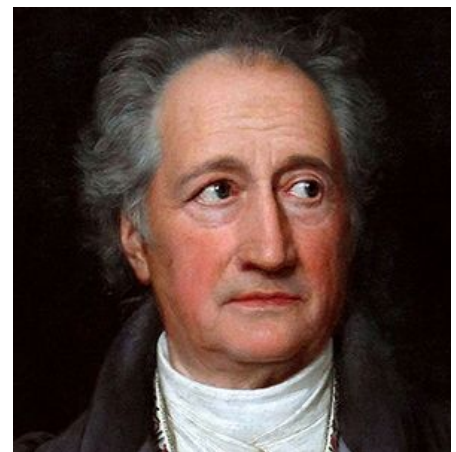
Paul Dukas wurde am 1. Oktober 1865 in Paris geboren. Er war ein französischer Komponist und Musikkritiker. Schon als Kind begann er früh mit dem Musikunterricht und sehr schnell entdeckte man sein musikalisches Talent. Im Alter von 16 Jahren begann er sein Studium am Conservatoire de Paris, wo er den Schwerpunkt auf das Klavier, die Harmonielehre und die Komposition legte. Ab 1892 war er als Musikkritiker tätig. Er schrieb über 400 Kritiken, in denen er sein professionelles musikalisches Urteilsvermögen unter Beweis stellte.



Dukas pflegte stets Kontakte zu berühmten Komponisten, wie z.B. Claude Debussy. Sie beschrieben ihn als selbstkritischen Menschen, welcher ein hohes Allgemeinwissen aufwies. So komponierte er viele Werke, die er aber oft kurz nach dem Beginn wieder vernichtete. Hohen Bekanntheitsgrad erlangte Paul Dukas 1897 durch die Vertonung der von Johann Wolfgang von Goethe geschriebenen Ballade „Der Zauberlehrling“ und noch bekannter wurden er und sein Werk durch die Verfilmung des Walt Disney Zeichentrickfilmes „Fantasia“ im Jahre 1940. Neben dieser sinfonischen Dichtung wurde Dukas aber noch durch zwei weitere Werke bekannt. 1907 schrieb er die Oper „Ariane et Barbe-Bleue“, die sich an das Märchen vom Herzog Blaubart anlehnt und 1911 folgte das Ballett „La Péri“. 1935 starb Paul Dukas völlig unerwartet an einem Herzanfall.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Johann Wolfgang von Goethe zählt zu den berühmtesten deutschen Dichtern. Er wurde 1749 in Frankfurt am Main geboren und verlebte eine glückliche Kindheit. Goethe studierte in Leipzig und Straßburg Rechtswissenschaften, aber seine Liebe galt der Kunst. Als er seine Studien beendete, hatte er schon zahlreiche Gedichte und kleine Theaterstücke geschrieben. Der „Götz von Berlichingen“ und „Die Leiden des jungen Werther“ brachten ihm großen Ruhm. Er unternahm Reisen in die Schweiz und nach Italien. Dann ließ er sich in Weimar nieder, wo er dem Herzog als Erzieher, Beamter, Theaterdirektor und Minister diente. Sehr bedeutungsvoll war seine Freundschaft mit Friedrich von Schiller. Die Ballade „Der Zauberlehrling“ entstand 1797.



6. Die Ballade „Der Zauberlehrling“ von Goethe

> CD Track 13, Ballade als Rap

Hat der alte Hexenmeister
sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
auch nach meinem Willen leben.
Seine Wort und Werke
merkt ich und den Brauch,
und mit Geistesstärke
tu ich Wunder auch.

Walle! walle
Manche Strecke,
daß, zum Zwecke,
Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwall
zu dem Bade sich ergieße.

Und nun komm, du alter Besen!
Nimm die schlechten Lumpenhüllen;
bist schon lange Knecht gewesen:
nun erfülle meinen Willen!
Auf zwei Beinen stehe,
oben sei ein Kopf,
eile nun und gehe
mit dem Wassertopf!

Walle! walle
manche Strecke,
daß, zum Zwecke,
Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwall
zu dem Bade sich ergieße.

Seht, er läuft zum Ufer nieder,
Wahrlich! ist schon an dem Flusse,
und mit Blitzesschnelle wieder
ist er hier mit raschem Gusse.
Schon zum zweiten Male!
Wie das Becken schwillt!
Wie sich jede Schale
voll mit Wasser füllt!

Stehe! stehe!
denn wir haben
deiner Gaben
vollgemessen! -
Ach, ich merk es! Wehe! wehe!
Hab ich doch das Wort vergessen!

Ach, das Wort, worauf am Ende
er das wird, was er gewesen.
Ach, er läuft und bringt behende!
Wärst du doch der alte Besen!
Immer neue Güsse
bringt er schnell herein,
Ach! und hundert Flüsse
stürzen auf mich ein.

Nein, nicht länger
kann ichs lassen;
will ihn fassen.
Das ist Tücke!
Ach! nun wird mir immer bänger!
Welche Miene! welche Blicke!

O du Ausgeburt der Hölle!
Soll das ganze Haus ersaufen?
Seh ich über jede Schwelle
doch schon Wasserströme laufen.
Ein verruchter Besen,
der nicht hören will!
Stock, der du gewesen,
steh doch wieder still!

Willst am Ende
gar nicht lassen?
Will dich fassen,
will dich halten
und das alte Holz behende
mit dem scharfen Beile spalten.

Seht da kommt er schleppend wieder!
Wie ich mich nur auf dich werfe,
gleich, o Kobold, liegst du nieder;
krachend trifft die glatte Schärfe.
Wahrlich, brav getroffen!
Seht, er ist entzwei!
Und nun kann ich hoffen,
und ich atme frei!

Wehe! wehe!
Beide Teile
stehn in Eile
schon als Knechte
völlig fertig in die Höhe!
Helft mir, ach! ihr hohen Mächte!

Und sie laufen! Naß und nässer
wirds im Saal und auf den Stufen.
Welch entsetzliches Gewässer!
Herr und Meister! hör mich rufen! -
Ach, da kommt der Meister!
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister
werd ich nun nicht los.

"In die Ecke,
Besen, Besen!
Seids gewesen.
Denn als Geister
ruft euch nur zu diesem Zwecke,
erst hervor der alte Meister."

**Vielen Dank für Euer Kommen!
Euer Team der Kinderfestspiele**